

# DRK *insider*

## 15 JAHRE HERZWERK

Ein Jubiläum voller  
Emotionen und Dank-  
barkeit

*Seite 8*

## HENNA-FEIER IM DRK-WELCOME POINT

Fröhliche Reise durch  
Kunst und Kultur

*Seite 10*

## DRK-AKTIVTREFF PEMPELFORT

Geballtes Know-how für  
frischgebackene Eltern

*Seite 11*

## JUGENDROTKEUZ:

Weltkindertag 2024

*Seite 13*

TITELTHEMA: KONZERT FÜR MENSCHLICHKEIT

# Unser Benefizkonzert in der Tonhalle

*Seite 2*






# Unser Benefizkonzert in der Tonhalle

Konzert für Menschlichkeit







Über 100.000 Euro sind zusammengekommen beim „Konzert für Menschlichkeit“ in der nahezu ausverkauften Düsseldorfer Tonhalle am 1. Oktober. Über den Verkauf von Tickets und Programmheften, über großzügiges Sponsoring und über Spenden: Von allen Seiten erhielt das vom DRK-Düsseldorf veranstaltete Benefizkonzert Unterstützung.





Dirigent und Initiator Stephan Frucht zusammen mit dem Kyiv Symphony Orchestra

Foto: Ansgar van Treeck

„Das übertrifft unsere Erwartungen bei Weitem“, sagte der Vorstandsvorsitzende Stefan Fischer. „Wir freuen uns sehr, dass das Konzert so ein großer Erfolg war, und wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben.“

International bekannte Künstlerinnen und Künstler traten auf und machten den Abend musikalisch zu etwas ganz Besonderem. Tenor Rolando Villazón, Violinist Daniel Hope, Cellist Daniel Müller-Schott, Oboist Albrecht Mayer und die erst 11-jährige Cellistin Charlotte Melkonian spiel-

ten zusammen mit dem Kyiv Symphony Orchestra unter der Leitung von Dirigent Stephan Frucht.

Für echte Gänsehaut-Momente sorgten Werke von Beethoven, Bach, Skorky, Mozart oder dem Düsseldorfer Komponisten Robert Schumann und für die Künstlerinnen und Künstler gab es stehende Ovationen. Zum Abschluss spielte das Kyiv Symphony Orchestra die ukrainische Nationalhymne und die Musikerinnen und Musiker umarmten sich – am Konzertabend feierte das Orchester auch sein 45-jähriges Bestehen.



Tenor Rolando Villazon und Dirigent Stephan Frucht mit dem Kyiv Symphony Orchestra

Foto: David Stursberg / DRK-Düsseldorf



Constantin Schreiber begleitet Cellistin Charlotte Melkonian am Flügel

Foto: David Stursberg / DRK-Düsseldorf





v.l.n.r.: Oberbürgermeister Stephan Keller, Andrea Greuner-Kreplin (Botschafterin des DRK-Düsseldorf), Nathanael Liminski (Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei), S.E. Oleksii Makeiev, Botschafter der Ukraine, DRK-Düsseldorf Botschafterin Johanna Brenninkmeyer, Stefan Fischer, Vorstandsvorsitzender des DRK-Düsseldorf

Foto: Ansgar van Treeck

Der Erlös des Abends wird nun zu gleichen Teilen der humanitären Arbeit des Ukrainischen Roten Kreuzes und der Flüchtlingsarbeit des DRK-Düsseldorf zugutekommen. In der Ukraine soll damit unter anderem der Aufbau mobiler Gesundheitsstationen unterstützt werden, in denen die Menschen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsleistungen erhalten. In Düsseldorf wird der Erlös zugunsten unserer Beratungs- und Integrationsangebote für Geflüchtete eingesetzt.

Ein herzlicher Dank an alle Helferinnen und Helfer die monatelang an den Vorbereitungen mitgearbeitet haben. Ohne Sie wäre dieser Abend nicht möglich gewesen!

Wir danken auch herzlich unseren Sponsoren: amBrunnen, Conesta, Hoberg & Driesch, KPMG, Stadtparkasse Düsseldorf, awicontax, Bechtle, BLF Gruppe, Brook Valley, Crowdfox, eye like it, Henkel, inzept, Kebekus & Zimmermann, me and all hotel Düsseldorf Oberkassel, Nelex, Horst Rogusch Stiftung, Stadtwerke Düsseldorf



Blumen für die Solisten, moderiert von Constantin Schreiber

Foto: Ansgar van Treeck



Ein herzlicher Dank an die Organisatorinnen des Konzerts, Bettina Schmelzer und Nicole Kiggen-Jäger

Foto: Ansgar van Treeck

# Finderlohn gefällig?

Neue Kolleginnen und Kollegen gesucht



**Das DRK-Düsseldorf zählt über 2100 Mitarbeiter und wächst weiter. Damit wir noch mehr Menschen in allen Lebenslagen unterstützen können, brauchen wir Kolleginnen und Kollegen, die zu uns passen und in ihrer Arbeit Sinn sehen möchten. Wenn Ihnen eine Person einfällt, die mit Liebe zum Menschen arbeiten möchte, empfehlen Sie uns doch weiter - und erhalten Sie mit Glück bis zu 2.000 Euro!**

Unsere Mitarbeiter sind die wertvollste Ressource für unser Unternehmen, und so scheuen wir uns nicht, in den Gewinn weiterer Kolleginnen und Kollegen zu investieren. Aus diesem Grund haben wir die Aktion Mitarbeiter werben Mitarbeiter noch einmal neu ins Leben gerufen. Dabei erhalten Sie als DRKler für die erfolgreiche Vermittlung neuer Kolleginnen und Kollegen in bestimmten Berufen eine Prämie und einen Sachgutschein.

## So einfach geht's

Die von Ihnen angeworbene Person füllt das Online-Formular unter [www.drk-duesseldorf.de/mwm](http://www.drk-duesseldorf.de/mwm) aus und teilt uns darin ihre Kontaktdaten mit, für welche Stelle sie sich interessiert und wer sie angeworben hat. Anschließend erhält der Fachbereich Recruiting eine Benachrichtigung per





E-Mail und informiert Ihre jeweilige Führungskraft. (Bitte beachten Sie, dass das Formular vor dem ersten Arbeitstag in der Personalabteilung vorliegen muss.)

### Diese Belohnung erwartet Sie

Je nach Stellenumfang erhalten Sie eine Prämie von bis zu 2.000 € für eine Neueinstellung in den Bereichen Pflege, Rettungsdienst, Kitas, Soziale Arbeit oder in unserem Bildungszentrum. Genauer erhalten Sie:

- Bis zu 2.000 Euro bei einer erfolgreichen Vermittlung für eine Vollzeitstelle in ausgewählten Berufen
- Bis zu 1.000 Euro bei einer erfolgreichen Vermittlung für eine Teilzeitstelle mit unter 29 Wochenstunden in ausgewählten Berufen
- Bis zu 800 Euro bei einer erfolgreichen Vermittlung eines Auszubildenden in bestimmten Bereichen.

Die Auszahlung der Prämie erfolgt nach mindestens 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Neueinstellungen von geringfügig Beschäftigten zählen nicht dazu. Zusätzlich gibt es einen Sachgutschein in Höhe von 50 €.

Diesen erhalten Sie kurz nach dem ersten Arbeitstag der/des von Ihnen angeworbenen neuen Kollegin oder Kollegen.



Die Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite:

[www.drk-duesseldorf.de/mwm](http://www.drk-duesseldorf.de/mwm)

# 15 Jahre „Herzwerk – Aktiv gegen Armut im Alter“

## Ein Jubiläum voller Emotionen und Dankbarkeit

**Seit 2009 hilft Herzwerk bedürftigen älteren Menschen in Düsseldorf.**

**Deshalb gab es am 17. September einen ganz besonderen Anlass zum Feiern:**

**Das 15-jährige Jubiläum von Herzwerk.**



Zu diesem Ereignis luden wir zu einem herzlichen Pressefrühstück in die „Herzwerkstatt“ ein, um gemeinsam auf die Erfolge der vergangenen Jahre zurückzublicken und die wertvolle Arbeit der Initiative zu würdigen. Unter den Gästen befanden sich neben Journalistinnen und Journalisten auch einige der engagierten Ehrenamtlichen sowie drei Seniorinnen, die durch Herzwerk Unterstützung erfahren haben. Das gab der Veranstaltung einen besonders persönlichen Rahmen.

In entspannter Atmosphäre – bei Orangensaft, liebevoll belegten Brötchen und frischen Gemüsesticks – entstand ein angeregter Austausch. Die herzliche Begrüßung übernahm Jenny Jürgens gemeinsam mit dem DRK-Vorstandsvorsitzenden Stefan Fischer. In ihren kurzen Ansprachen erinnerten sie an die Anfänge der Initiative und die vielen kleinen und großen Erfolge, die in den letzten 15 Jahren erreicht wurden. Dabei wurde deutlich, wie sehr das Engagement der Ehrenamtlichen das Herzstück von Herzwerk bildet.



Im Anschluss folgte eine lockere Gesprächsrunde, die durch die bewegenden Geschichten der Beteiligten sehr emotional wurde. Es flossen Tränen der Rührung, aber auch des Glücks über die zahlreichen schönen Momente, die im Rahmen von Herzwerk ermöglicht wurden.

Den festlichen Vormittag rundeten Fotosessions und inspirierende Gespräche ab, die sich bis in die Mittagsstunden zogen. Das Jubiläum war nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Gelegenheit, das Thema Altersarmut erneut in den Fokus zu rücken und die wichtige Arbeit von „Herzwerk“ ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen. ■



# Was war sonst noch los bei Herzwerk?

## „Schattenlieder“ von Udo Jürgens im Maxhaus

Am 12. Oktober fand im Maxhaus in der Düsseldorfer Altstadt ein ganz besonderer Abend zu Gunsten von Herzwerk statt. Mit sehr viel Herz und Engagement wurde ein unvergessliches Benefizkonzert von Dr. Roman Wolf, dem Präsidenten des Lions Club Düsseldorf Altstadt, organisiert. Unter den Gästen waren auch etwa 30 Seniorinnen und Senioren von Herzwerk.

René di Rienzo, Sascha Klein, Dennis Di Rienzo und der Schüler Darwin Farjad verzauberten an diesem Abend alle Anwesenden mit bekannten Songs von Udo Jürgens. Es waren Lieder, die im Schatten stehen, die unter die Haut gingen und so manch einen der rund 190 Besucher zu Tränen rührten. Das Konzert wurde von den Künstlern kostenlos gespielt, so dass die gesamten Erlöse Herzwerk zugutekommen konnten. Wolfgang Hofer, Udos grandioser Songtexter, war ebenfalls zu Gast und erzählte über den bekannten Sänger in ganz besonders schöner Weise. Bürgermeister Josef Hinkel unterstützte den Abend mit seinen Worten ebenso wie der Lions Club Düsseldorf Altstadt, der mit Spendendosen Beiträge für Herzwerk sammelte und sich um den gelungenen Ablauf des Abends kümmerte. ■



© Fotos: Lions Club Düsseldorf Altstadt

## 10.000 € von der PSD Bank

Am 18. August 2024 konnte Jenny Jürgens einen symbolischen Spendenscheck über 10.000 € entgegennehmen: Beata Lamich und Anne Schaefer von der PSD Bank überreichten ihn der Herzwerk-Initiatorin persönlich und informierten sich beim gemeinsamen Foto-Termin ausführlich über die Arbeit und Inhalte von Herzwerk. Es handelt sich dabei um Reinerträge, die durch den Verkauf von Gewinnspargen erzielt wurden. Derartige Zuwendungen ermöglichen es Herzwerk, sich weiterhin aktiv gegen Altersarmut und Einsamkeit einzusetzen und ein Altern in Würde zu ermöglichen. ■

## Besuch bei der Bulle Bäckerei

Im Oktober lud Jannis Rippin, Bio-Bäcker und Leiter der Bäckerei Bulle auf der Oststraße, in seine Backstube ein. Er präsentierte seinen Arbeitsalltag sehr anschaulich und schwärmte von der Philosophie der Bäckerei und des Backens. Den interessierten Herzwerk-Seniorinnen und Senioren stand er geduldig Rede und Antwort. Abgerundet wurde der tolle Tag mit einer kleinen Führung durch die Backstube. ■



© Alle Fotos: DRK-Düsseldorf



# Henna-Feier im DRK-Welcome Point

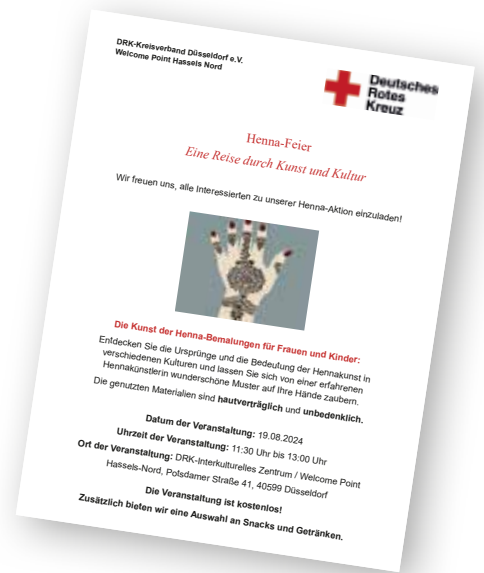
## Eine fröhliche Reise durch Kunst und Kultur

**Mitte August organisierte das Team der DRK-Flüchtlingsberatung gemeinsam mit Frauen aus dem Stadtteil eine bunte Veranstaltung im interkulturellen Zentrum/Welcome Point Hassels-Nord. Die Henna-Feier richtete sich an Frauen und Kinder und hatte das Ziel, die Gemeinschaft und das Zusammenkommen zu fördern.**

Das Verziern der Haut mit der pflanzlichen Henna-Farbe ist in vielen Ländern der Welt eine jahrtausendealte Tradition. Mit Hilfe einer dicken Henna-Paste werden wunderschöne Ornamente und einzigartige Designs auf den Körper gemalt, vor allem auf die Hände und Füße der Personen. Auf der Henna-Feier der DRK-Flüchtlingsberatung hatten die Gäste die Möglichkeit, diese Kunst am eigenen Körper zu erfahren und die Ursprünge und die Bedeutung der Hennakunst in verschiedenen Kulturen kennenzulernen. Die Veranstaltung wurde von unserer Praktikantin Hafida Addahaoui durchgeführt, die eine sehr erfahrene Hennakünstlerin ist.

Zu Gast waren Frauen mit unterschiedlichsten Migrationshintergründen sowie deren Kinder. Die zwölf Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, gemeinsam eine Reise durch Kunst und Kultur zu erleben. Unsere Kollegin zauberte dabei wunderschöne Muster auf ihre Hände. Besonders geschätzt wurde zudem die entspannte und freundliche Atmosphäre, die es den Teilnehmerinnen ermöglichte, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Tetiana Tsekhotska, eine der Organisatorinnen von der DRK-Flüchtlingsberatung, berichtet: „Die Henna-Aktion war ein voller Erfolg. Sie zeigte, wie kulturelle und kreative Aktivitäten dazu beitragen können, Brücken zwischen verschiedenen Kulturen zu schlagen und den Austausch zwischen den Teilnehmerinnen zu fördern. Die Aktion hinterließ bei den Teilnehmerinnen und ihren Kindern positive Eindrücke und zeigte das Potenzial solcher Veranstaltungen für die Integration auf.“



© Foto: DRK-Düsseldorf



# Fit in die Elternschaft mit dem DRK-Aktivtreff Pempelfort

Geballtes Know-how für frischgebackene Eltern



**Vom 29.08. bis zum 19.09. fand im DRK-Aktivtreff Pempelfort eine Workshopreihe der besonderen Art statt. Die Kolleginnen und Kollegen organisierten ein umfangreiches Themenprogramm für ein gutes Ankommen im neuen Familienalltag.**

Die Elternschaft ist für viele Menschen eine der essentiellsten und prägendsten Erfahrungen des Lebens. Die Zeit nach der Geburt ist sowohl für die Eltern als auch für das Neugeborene oft überwältigend und herausfordernd. Um Eltern den Einstieg in die Elternschaft zu erleichtern und ihnen zu helfen, mit ihren Ressourcen zu haushalten, initiierte das Team des DRK-Aktivtreffs Pempelfort in diesem Spätsommer ein umfangreiches Workshop-Programm.

Damit der Start in die Elternschaft und in den Familienalltag gut gelingt, bekamen die Eltern einen kleinen Über-

blick und Informationen zu den Themen Schlaf, Feinzeichen, Unruhe und Weinen sowie einen adäquaten Methodenkoffer an die Hand. Eine Stillberaterin erklärte, wie Stillen nach der Geburt gut gelingen kann, und gab auch Informationen zur Flaschennahrung.

Außerdem hielt eine Apothekerin der Heine Apotheke (zertifizierte Babyapotheke) einen Vortrag über Medikamente und erste Babykrankheiten. Abschließend gab es Tipps für das eigene Stressmanagement und das Thema Bonding, aber auch ganz praktische Tipps zum Spielen auf dem Wickeltisch.

Die Workshop-Reihe war ein großer Erfolg und leistete einen wichtigen Beitrag dazu, die jungen Eltern gut auf die neue Lebenssituation vorzubereiten. Bravo an das Team vor Ort, das sich diesen wichtigen Themen widmete



# Karibische Cocktail Nacht im Zentrum plus Düsseldorf Reisholz

**Am 19. September fand im Zentrum plus Düsseldorf Reisholz ein ganz besonderes Event statt – die Caribbean Cocktail Night. Diese Veranstaltung ist Teil der beliebten Seniorendisco, die zweimal im Jahr stattfindet und stets viele Besucher anzieht. Doch diesmal wollten die Organisatoren etwas anderes schaffen, ein Kontrastprogramm, um den Gästen ein außergewöhnliches Erlebnis zu bieten.**

Im Zentrum plus wurde eine Sommer-Verabschiedung der besonderen Art zelebriert. Das gesamte Gebäude war liebevoll im karibischen Stil dekoriert. Die warme und farbenfrohe Atmosphäre versetzte die Gäste sofort in Urlaubsstimmung. Für das passende Karibik-Flair sorgte auch ein eigens eingeladenen Barkeeper, der den Abend mit frisch gemixten Cocktails wie Mojitos und Caipirinhas zu einem echten Highlight machte. Die musikalische Untermalung kam an diesem Abend natürlich auch nicht zu kurz. Zu den Klängen von Reggae-Musik ließ es sich besonders gut unterhalten und die Cocktailkarte probieren.

Doch neben der ausgelassenen Stimmung gab es auch einen emotionalen Moment: Alexandra Pfründer, die Leiterin der Einrichtung, verabschiedete sich an diesem Abend von den Gästen und dem Team. Trotz dieses traurigen Moments war die Stimmung dankbar und geprägt von den schönen Erinnerungen, die Alexandra Pfründer hinterlässt.

Die Caribbean Cocktail Night bot somit den perfekten Rahmen, um den Sommer zu verabschieden und gemeinsam eine unvergessliche Zeit zu erleben. Die Mischung aus exotischen Cocktails, karibischen Rhythmen und der familiären Atmosphäre machte den Abend zu einem vollen Erfolg. Noch lange nach dem offiziellen Ende um 19 Uhr schwärmten die Besucher von den schönen Momenten und freuten sich schon auf die nächste Seniorendisco im Zentrum plus





# Jugendrotkreuz: Weltkindertag 2024



Am 15. und 16. September nahm das Jugendrotkreuz Düsseldorf am Weltkindertag in Düsseldorf teil, der vor dem Landtag am Rhein stattfand. Es war ein buntes, fröhliches Fest für Kinder und Familien, bei dem zahlreiche Mitmachaktionen angeboten wurden. Kinder konnten das Teddybär-Krankenhaus besuchen, wo sie Wunden schminken und Verbände anlegen konnten – ideal, um die ersten Handgriffe einer Wundversorgung zu üben. Außerdem gab es kreative Aktivitäten wie Gläser bemalen und Buttons erstellen.

Der dazu gehörende Teddybär-Krankenwagen war ein weiteres Highlight. In ihm musste ein Krokodilpatient versorgt werden, was den kleinen Besuchern die Gelegenheit gab, spielerisch in die Welt der Ersten Hilfe einzutauchen.

Das Jugendrotkreuz stellte eine Memory-Aktion zu Kinderrechten auf die Beine und bot eine Stellwand an, an der Gedanken zu Kinderrechten festgehalten wurden. Für Spaß und Erfrischungen war ebenfalls gesorgt: Zuckerwatte und Slusheis durften nicht fehlen.

Zusätzlich konnten die Kinder und ihre Familien einen Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug besichtigen. Es gab Demonstrationen, bei denen Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung gemessen wurden, und die Teilnehmer erhielten Ausdrucke der Messwerte.

Die beiden Tage waren ein voller Erfolg, und das Jugendrotkreuz freut sich schon auf das nächste Jahr! ■





# ***Ihre Betriebliche Beschwerde- stelle – Unterstützung, bevor es zu spät ist!***

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns an den Grundsätzen des Deutschen Roten Kreuzes – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Diese Werte prägen unser Miteinander und sind auch Leitlinien für den Umgang mit Beschwerden innerhalb der Betrieblichen Beschwerdestelle gegen Mobbing, Diskriminierung und sexuelle Belästigung. Sollten Sie Diskriminierung oder Ungleichbehandlung erleben, steht Ihnen die Betriebliche Beschwerdestelle gemäß des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) als vertraulicher und neutraler Ansprechpartner seit Oktober 2022 zur Seite.

## **Wann können Sie sich an uns wenden?**

Sobald Sie das Gefühl haben, dass einer unserer Rotkreuz-Grundsätze verletzt wurde oder Sie sich diskriminiert fühlen – sei es aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Alter oder anderer Merkmale.

Zögern Sie nicht, uns frühzeitig zu kontaktieren. Unser Ziel ist es, Sie zu unterstützen, bevor die Situation schwerwiegender wird.

Vertraulich, unbürokratisch und lösungsorientiert.

## **Weitere Informationen finden Sie hier:**

<https://www.drk-duesseldorf.de/das-drk/ueber-das-drk/partnerschaftliches-verhalten-am-arbeitsplatz.html>

## **So erreichen Sie die Betriebliche Beschwerdestelle:**

Beschwerdestelle@DRK-Duesseldorf.de

## **Oder wenden Sie sich an die einzelnen Mitglieder:**

Kathrin.Guener@drk-duesseldorf.de

Jessica.Kreysing@drk-duesseldorf.de

Hosai.Jabari-Harsini@drk-duesseldorf.de

Dirk.Hobuss@drk-duesseldorf.de

Anette.Rakow@drk-duesseldorf.de

## **Impressum**

### **Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**

DRK-Kreisverband Düsseldorf e.V.  
Kölner Landstraße 169  
40591 Düsseldorf

Tel. 0211 2299-1157  
Fax 0211 2299-1133  
[www.DRK-duesseldorf.de](http://www.DRK-duesseldorf.de)

E-Mail:  
[anke.borkott@DRK-duesseldorf.de](mailto:anke.borkott@DRK-duesseldorf.de)

### **Redaktion:**

Anke Borkott, Sandra Weigant

### **Redaktionsassistentz:**

Cornelia Becker, Jule Rothenberg

### **Gestaltung:**

Axel Schmitz | Kommunikation · Design

Wir achten im DRKinsider stets auf eine gendergerechte Formulierung. Sollte uns das einmal nicht gelungen sein, bitten wir um Entschuldigung. Selbstverständlich sollen sich alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen fühlen.



**Erntedank**

Vierorts wurde das Erntedankfest gefeiert. So auch in unseren Einrichtungen: Tische wurden dekoriert, leckeres Essen gekocht und gemeinsam gegessen. Hier kommen einige Eindrücke aus dem Seniorenzentrum Duisburg Neumühl. Eine von vielen Aktionen, die sich unsere Mitarbeiter in den Einrichtungen überlegen und liebevoll umsetzen.



**Spenden ans Rote Kreuz geht in Schweden auch ganz bequem am Pfand-Rückgabeautomaten**

Gesehen von Anke Borkott







# *Ihre Unterstützung ist gefragt:*

## **Jahresrückblick 2024 in Bildern**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der nächsten Ausgabe des Insiders im Dezember möchten wir mit Ihnen gemeinsam einen Rückblick auf 2024 in Bildern gestalten.

Deshalb bitten wir jede Abteilung und jede Einrichtung des DRK-Düsseldorf um mindestens ein Foto aus 2024 – zum Beispiel von der Einrichtung selbst, vom Team, von einer Veranstaltung, von einem besonderen Moment....

Daraus stellen wir dann einen Rückblick auf das Jahr 2024 für Sie zusammen.

Wir freuen uns auf viele tolle Fotos aus dem gesamten DRK-Düsseldorf!

**Einsendeschluss an [drk.insider@drk-duesseldorf.de](mailto:drk.insider@drk-duesseldorf.de) ist der 21. November**



Wenn Sie Fragen zum Jahresrückblick haben, steht Ihnen das Insider-Team gerne zur Verfügung unter: [drk.insider@drk-duesseldorf.de](mailto:drk.insider@drk-duesseldorf.de)